**Absender:**  
 Vorname / Nachname / (E-Mail) ………………………………………………………..…………………………………………...

Straße / PLZ / Ort ………………………………………………………..…………………………………………...

**Regionalverband Neckar-Alb**

**Löwensteinplatz 1**

**72116 Mössingen** Tel. 07473 95090 / Fax 07473 95 09-25 / E-Mail: beteiligung@rvna.de

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens / Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes /   
Im Bereich der Gemeinden Starzach/ Haigerloch (TÜ-ZAK-01 & HI-02)**

**Begründung: Schutz von Kindertageseinrichtungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens zum Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes nehme ich Stellung gegen die Planung.

Nach heutigem Stand der Technik ist für das adressierte Vorranggebiet mit Windindustrieanlagen mit einer Gesamthöhe von über 240 Meter und größer zu rechnen. Aufgrund der nahen Lage des Windvorranggebietes, und der geografischen Ausrichtung bezogen auf einen Teil der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Starzach, wird ein Teil dieser täglich über einen langen Zeitraum dem Schattenschlag der WEA-Anlagen ausgesetzt werden:

* **Kindertageseinrichtung „Lalelu“ Bierlingen**  
  Hier werden Kleinkinder bereits ab einem Alter von 1 Jahr betreut.
* **Kindertagesstatte „Hand in Hand“ Wachendorf**
* Hier werden ebenfalls Kleinkinder bereits ab einem Altern von 1 Jahr betreut.
* **Kindergarten „Villa Sausewind“ Felldorf**In der Einrichtung werden Kinder ab 2 Jahren betreut.

Die Einrichtungen sind direkt und indirekt vom Schattenwurf mehrere Stunden am Tag betroffen. Dort sind die Kinder und Erzieherinnen sowohl innerhalb der Gebäude, als auch in deren Außenbereichen vom Schattenwurf betroffen. Dies stellt eine unzumutbare Belastung für die Kleinkinder und Erzieher dar und birgt erhebliches Risikopotenzial für die Entwicklung der Kinder.

Aufgrund der besonders schutzbedürftigen Personengruppe (Klein- und Kleinstkinder), die durch den Schattenschlag besonders beeinträchtigt wird, deren Entwicklungsprozess gefährdet wird und die keine Möglichkeit hat sich der Beeinträchtigung zu entziehen, ist der Standort als ungeeignet abzuweisen.

Die genannten Umstände wurden in den bisherigen Entwürfen des VRG weder berücksichtigt noch abgewogen.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Stellungnahme zu dieser konkreten Situation an meine o.a. Adresse.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift